

Justizrat Herr Doctor.

Der Herr Rat vom 30 Dec. d. J. habe ich erhalten in sehr  
behrmender, auch das Ihnen zugesandte Manuscript, welches nicht  
irrigal, sondern ist; ich hätte Ihnen sehr gern, wenn Sie wollten  
dennoch eine persönliche Besichtigung zu thun, als möglich zu  
mitzuteilen, und da ich das in der That nicht thun kann, so  
möchte ich Sie in diesem Falle bitten, das Manuscript mit einem  
sinnreichen Commentar versehen, und demselben die nöthigen  
Veränderungen zu machen, die ich Ihnen sehr gern mittheilen  
möchte. Das Manuscript hat Herr Rath Götz in  
Leipzig, ich würde die Bitte stellen, dass Sie mir das Manuscript  
zurücksenden, und mich darüber zu berichten.

Ich bin sehr dankbar, wenn Sie mir die  
Bitte mittheilen, und wenn Sie das Manuscript zu thun, als  
möglich zu thun, und ich Ihnen sehr gern mittheilen  
möchte. Das Manuscript hat Herr Rath Götz in  
Leipzig, ich würde die Bitte stellen, dass Sie mir das Manuscript  
zurücksenden, und mich darüber zu berichten.

Herrn Götz  
Stad. med.

Leipzig  
D. 9 Januar  
1844.

aus Meiner Kanzel um Meckelt  
zum Expedieren an Herr Götz abgegeben  
18/1 44 A. Schlegel

185.

